



Kegelsportverein RIOL e. V.

Riol, 04.09.2023

Pressemitteilung

Rioler Kegler mit den ersten beiden Zähler

Riol/Trier. Am zweiten Spieltag gewinnt der KSV mit 2:1 gegen die TG Herford. In einem Doppelspieltag wollten die Moselaner die Auftaktpleite gegen Düsseldorf wettmachen. Marjan Leis durch persönliche Bestleistung Tagesbester.

„0 Punkte wären der Worst Case gewesen.“ Bereits zum Auftaktwochenende stand für den KSV ein Doppelspieltag auf dem Plan. Und mit der TG Herford kam eine Mannschaft, die sich gerade nach dem 0:3 des KSV am Vortag - Chancen ausgerechnet hatten. Immerhin mussten die Ostwestfalen samstags ohne Punkte aus Oberthal abreisen. Zudem war die Leistung der Herren A-Mannschaft der TG auf jenen Bahnen im Mai diesen Jahres erstaunlich gut.

Mit 904/8 (Raffael Tönsmann) und 899/7 (Uwe Hippert) begannen die Herforder auch forsch, konnten aber zum Schluss des ersten Drittels keine Akzente mehr gegen den Rioler Startblock setzen. Moritz Valentin mit 938/11 und Marjan Leis mit persönlicher Bestleistung von 972 Holz und damit der Tageshöchstzahl markierten ein insgesamt gutes Wochenende.

Die dadurch erhoffte Beruhigung für Riols Mittelblock verpuffte aber recht schnell, denn wie bereits am Tag zuvor kam die moselländische Mittelachse nicht in Fahrt. Christian Bohn (836/3) hatte mit den Eckkegeln zu kämpfen und verkaufte sich deutlich unter Wert. Auch bei Helmut Leis (823/1) bleibt weiter Platz nach oben.

Dieses Geschenk nahm insbesondere Leis' U24-Nationalmannschaftskollege Robin Graes (904/9) dankend an. Der KSV konnte sich glücklich an Alexander Mirus (826/2) schätzen - der im Mai noch 90 Kegel mehr auflegte - dass Riols Schlussblock mit einer knappen Führung auf die Bahn ging.

Schnell zeichnete sich aber im Schlussdrittel ab, dass die Gesamtwertung am Sonntagmittag an den KSV gehen würde. Durch Leistungssteigerungen sowohl von Steve Blasen (921/10) als auch von Patrick Haan (884/6) gingen am Ende zwei Punkte verdient an den KSV. Den dritten Punkt nahmen Herfords Schlusskegler Horst Stumpe (843/4) und Matthias Gronwald (861/5), die nur noch die magere Hürde von 823 zu überspielen hatten, zu ihren Gunsten verdient mit. 5.374:5.237, 43:35.

„Zwei Punkte waren heute das Minimalziel. Das haben wir erreicht.“, ist Marjan Leis am Ende des langen Wochenendes nicht ganz unzufrieden. „Wir wussten, dass sich womöglich beide Spiele am Wochenende um das Gesamtergebnis drehen werden. Wir müssen das Positive mitnehmen und werden versuchen, nächste Woche das erste Mal auswärts zu punkten.“, so Riols Kapitän weiter.

Da der zweite Spieltag gegen Herford bereits absolviert wurde, hat der KSV am kommenden Samstag spielfrei. Aufgrund einer weiteren Spielverlegung vom 23.09.2023 spielen die Rioler am kommenden Sonntag, den 10.09.2023, aber bereits bei den SK Münstermaifeld.

Josef Valentin
Vorsitzender
ksv_riol@web.de

Carsten Krämer
Sportwart
getraenke-kraemer@web.de

Marjan Leis
Pressewart
marjan.leis@web.de Tel: 0173/8731839